

setzen wollten. Unter ihnen befanden sich außer Adrastus und Polynices auch Thydeus, Kapaneus und der Seher Amphiaraus. Bei dem Kampfe vor Theben töteten sich die beiden Söhne des Oedipus gegenseitig, das Heer der Argiver wurde geschlagen und seine Führer fielen bis auf Adrastus, dessen schnelles Ross ihn rettete.

Obgleich Kreon, der neue Herrscher von Theben, der ein Bruder der Jokaste war, bei Todesstrafe die Bestattung des gefallenen Polynices verbot, bestreute Antigone den Leichnam des Bruders mit Erde. Auf Befehl des Königs wurde sie in ein unterirdisches Grabgewölbe eingeschlossen und erhängte sich an ihrem Schleier. Ihr Verlobter Hämön, der Sohn des Kreon, durchbohrte sich an ihrer Leiche mit dem Schwerte.

Zehn Jahre später unternahmen die Epigonen, d. h. die Nachkommen, einen Rachezug gegen Theben und eroberten die Stadt. Unter ihnen befand sich der Tybide Diomedes.

Der trojanische Krieg.

Bei der Hochzeit des Peleus mit der Nereide Thetis warf Eris, die Göttin der Zwietracht, die nicht zum Feste geladen war, einen goldenen Apfel in die Versammlung mit der Aufschrift: der Schönsten. Den dadurch entstandenen Streit der drei Göttinnen Hera, Pallas Athene und Aphrodite entschied Paris (oder Alexander), der Sohn des trojanischen Königs Priamus und der Hekabe (Hekuba), zu gunsten der Liebesgöttin, welche ihm die schönste Frau der Erde als Gattin versprochen hatte.

Paris war sogleich nach seiner Geburt in Folge einer warnenden Weissagung auf dem Idaebirge ausgesetzt worden. Auf wunderbare Weise gerettet, war er unter Hirten herangewachsen. Später erkannten ihn seine Eltern und nahmen ihn als ihren Sohn auf.

Als Paris die schöne Helena, die Gemahlin des Königs Menelaus von Sparta, nach Troja entführte, riefen dieser und sein Bruder Agamemnon von Mycenä die Fürsten Griechenlands zu einem Rachezuge auf. In dem Hafen Aulis kamen die Scharen der Griechen (Danaer, Achäer, Argiver) zusammen. Die vornehmsten Helden waren: der Atride Agamemnon, der den Oberbefehl führte, sein Bruder Menelaus*), der greise Nestor aus Pylos mit seinem

*) Agamemnon und Menelaus gehörten zu dem Geschlechte des Tantalus, s. S. 10.